

Nr. 10 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KISDORF am 21.05.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hermann Meyer (Vorsitzender)
GV'in Silke Ahrens-Buack für GV'in Wiebke Dammann
GV'in Claudia Stehr
GV Martin Schäning
GV'in Henriette Hilbert
WB Stefanie Huber für WB Stefan Wähling
WB Wolfgang Neudörffer
WB Jürgen Friedel
WB Klaus Richter

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler
Frau Nenz, Amt Kisdorf– zugleich Protokollführerin
Herr Lattke, Amt Kisdorf
Frau Bojak, Freiraumplanung Becker Nelson GbR

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:
Der Vorsitzende GV Hermann Meyer beantragt für TOP 6 „Bauanträge“ die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht über die Freiraumplanung des Außengeländes für den Neubau der Kindertagesstätte am Etzberg
6. Bauanträge – **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Der Vorsitzende heißt das neue Ausschussmitglied WB Wolfgang Neudörffer willkommen und spricht seinen Dank gegenüber dem ausgeschiedenen Mitglied WB Helmut Joachim aus.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- der Zweckverband Fundtiere Segeberg-West in dem das Amt Kisdorf Mitglied ist, dringend ein mindestens 11.000 m² großes Grundstück für einen Neubau benötigt.
- beim Neubau der Kita am Etzberg zwölf jeweils 99 m tiefe Bohrungen für die Versorgung mit Erdwärme vorgenommen werden. Auf dem Dach wurde das Substrat für die Begrünung aufgebracht. Die Lüftungsarbeiten laufen schleppend. Die Baustelle ist sehr vermüllt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- es am 21.05.2024 einen Termin mit Vertretern der SH-Netz AG gab. Auf einem derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstück am Trenthoopweg soll ein Umspannwerk errichtet werden. Das Umspannwerk dient zur Versorgung der AKN und weiteren Abnehmern. Im Zuge der Energiewende ist die Errichtung des Umspannwerkes zwingend erforderlich. Es ist darauf ausgelegt, die Anforderungen für die nächsten zehn Jahre zu erfüllen. Erweiterungsmöglichkeiten sind auf dem Grundstück bereits mit eingeplant. Es sollen zunächst drei Trafostationen, die erforderliche Technik sowie ein Betriebsgebäude errichtet werden. Der Baubeginn ist für Mai 2026 und die Fertigstellung für das III. Quartal 2027 geplant (siehe Lageplan).
- am kommenden Samstag um 15:00 Uhr der Kommunaldialog stattfindet.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Richter fragt,

- ob ein Rattenproblem im Bereich der Ortsmitte bekannt ist?

Seite 3

GV Schäning erkundigt sich,

- ob der Verbindungsweg von Kisdorf nach Winsen hergerichtet werden kann. Hierbei handelt es sich um eine Privatgrundstück

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5

Sachstandsbericht über die Freiraumplanung des Außengeländes für den Neubau der Kindertagesstätte am Etzberg

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung

Frau Bojak von dem Büro Freiraumplanung Becker Nelson GbR stellt den überarbeiteten Entwurf vor. Ziel der Überarbeitung war größtenteils die Einsparung von Kosten.

Die Stützwand von der Krippenaußenfläche zur UG Terrasse wird im Zuge der Gebäudeherstellung errichtet.

Das Gerätehaus im Eingangsbereich entfällt, dafür wird ein Gerätehaus im Bereich des bestehenden Krippengebäudes errichtet. Die Trafostation wird auf der Fläche der „Koppelgnome“ aufgestellt. Der noch eingelagerte Zaun wird mit aufgestellt. Im Krippenbereich wird auf eine Treppenanlage, auf einige Einfassungen und auf Entwässerungsrinnen in der Zuwegung verzichtet. Die eingeplanten Spielgeräte wie das Spielschiff, das Kletterhaus mit Rutsche und die Hochbeete werden von der Gemeinde gestrichen, hier soll sich der Förderverein um die Anschaffung von Spielgeräten bemühen.

WB Wolfgang Neudörffer weist auf Änderungen in den Vorschriften zur Anlage und Pflege von Schotterwegen als Feuerwehrezufahren hin, hierzu wird sich die Verwaltung bei dem beauftragten Brandschutzingenieur informieren.

Die aktuelle Kostenberechnung mit Stand vom 21.05.2024 beläuft sich auf € 760.500,00. In dieser Berechnung sind noch die Außenspielgeräte enthalten.

Der Vorsitzende schlägt eine Beratung über die Ausführung des Zufahrtsweges vor. Er bevorzugt die Herstellung eines Schotterweges statt eines Belags mit Rasengittersteinen, um weitere Kosten einzusparen. Nach ausführlicher Diskussion im Ausschuss über möglich Einsparungsmöglichkeiten und Pflegearbeiten bei Schotterwegen besteht das Einvernehmen an der vorliegenden Planung festzuhalten.

Der Ausschuss nimmt die von Frau Bojak vorgestellte Planung zur Kenntnis, die in der Sitzung besprochenen Änderungen sollen übernommen werden und die ausgearbeiteten Einsparungsmöglichkeiten sind zu berücksichtigen. Die Ausschreibung für die Außenanlagen soll zügig erfolgen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6

Bauanträge

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez.: Astrid Nenz
Protokollführerin

Hermann Meyer
Vorsitzender